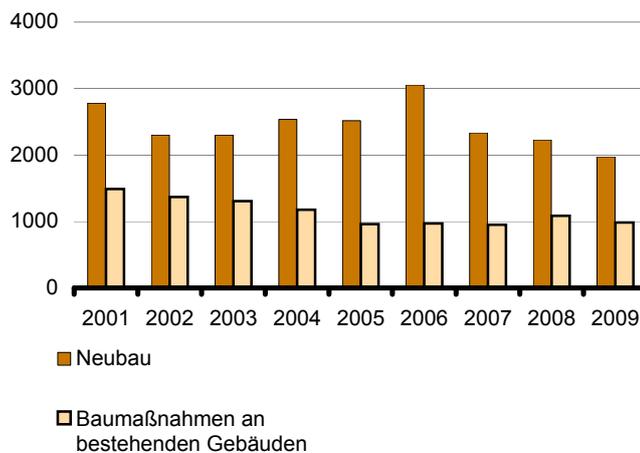


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/10

## Baugenehmigungen in Berlin September 2010

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 09/10

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **November 2010**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2010  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010 .....	<b>6</b>
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010 .....	<b>7</b>
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>8</b>
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>9</b>
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren .....	<b>10</b>
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach Bezirken .....	<b>11</b>
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach Bezirken .....	<b>12</b>
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach Bezirken .....	<b>13</b>
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach Bezirken .....	<b>14</b>
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.09.2010 nach Bezirken .....	<b>15</b>

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden. Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008.  
Systematik der Bauwerke; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehöräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### **Erhebungsmerkmale**

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1999 bis 2010**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2009 Januar	209	129	15	65	296	433	361	1 846	135 804
Februar	237	149	22	66	721	448	275	1 316	176 287
März	223	134	24	65	578	795	793	3 002	148 149
April	257	147	32	78	934	574	565	2 646	226 372
Mai	185	94	15	76	192	299	222	1 085	353 802
Juni	224	104	22	98	452	414	355	1 510	105 945
Juli	319	185	26	108	408	581	453	1 944	127 796
August	244	131	11	102	266	422	331	1 441	148 400
September	207	123	20	64	544	334	274	1 250	118 350
Oktober	355	190	41	124	1 892	856	649	2 966	353 988
November	272	187	19	66	155	439	417	1 816	83 480
Dezember	227	125	28	74	661	890	951	3 141	214 337
2010 Januar	279	168	25	86	510	697	675	2 469	182 471
Februar	204	126	24	54	286	554	523	2 010	205 564
März	259	141	24	94	241	396	317	1 464	91 671
April	242	115	33	94	1 329	663	520	2 217	330 351
Mai	285	160	34	91	339	435	377	1 726	137 789
Juni	296	154	21	121	223	588	422	1 874	152 397
Juli	295	163	21	111	469	560	520	2 177	174 065
August	301	154	14	133	242	609	489	2 145	111 742
September	260	139	27	94	408	435	305	1 636	111 738
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2009 Januar	129	113	9	7	276	195	353	51 348	3
Februar	149	139	4	6	297	176	428	50 488	27
März	134	115	8	11	707	373	701	74 084	2
April	147	125	10	12	411	214	408	50 491	32
Mai	94	80	7	7	182	112	204	24 323	1
Juni	104	81	6	17	249	133	287	37 983	—
Juli	185	173	3	9	355	203	402	47 488	5
August	131	109	11	11	282	157	304	39 445	—
September	123	113	2	8	217	132	272	31 225	—
Oktober	190	168	4	18	570	350	725	84 946	18
November	187	179	2	6	252	142	296	30 001	—
Dezember	125	104	5	16	574	280	534	68 428	2
2010 Januar	168	142	6	20	424	251	499	51 776	3
Februar	126	104	12	10	325	166	327	34 500	16
März	141	123	15	3	197	125	249	26 772	—
April	115	87	12	16	278	199	364	54 274	67
Mai	160	134	14	12	247	157	317	39 987	18
Juni	154	130	5	19	300	218	411	60 437	8
Juli	163	137	14	12	301	180	361	41 554	—
August	154	133	9	12	305	198	380	52 735	—
September	139	113	10	16	257	163	311	42 250	1
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden  
in Berlin September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>260</b>	<b>407,8</b>	<b>305</b>	<b>435,1</b>	<b>1 636</b>	<b>111 738</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>218</b>	<b>7,3</b>	<b>304</b>	<b>433,0</b>	<b>1 631</b>	<b>58 451</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	1	1,1	–	–	40	1 974
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	49	– 18,4	168	199,7	742	23 462
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	61	– 15,6	125	181,1	611	19 717
davon						
Wohnungsunternehmen	48	– 4,7	57	90,8	332	9 527
Immobilienfonds	3	– 21,4	29	46,3	131	3 000
sonstige Unternehmen	10	10,6	39	44,0	148	7 190
private Haushalte	153	18,3	166	233,8	909	34 336
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	4,6	13	18,1	111	4 398
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>42</b>	<b>400,6</b>	<b>1</b>	<b>2,1</b>	<b>5</b>	<b>53 287</b>
davon						
Anstaltsgebäude	4	144,0	–	–	–	17 430
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	8,2	1	1,6	5	3 030
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	23	239,3	–	0,5	–	22 944
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	29,0	1	1,0	3	1 286
Handels- und Lagergebäude	8	83,5	–	–	–	5 379
Hotels und Gaststätten	6	125,4	– 1	– 0,5	– 3	16 180
sonstige Nichtwohngebäude	8	9,0	–	–	–	9 883
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	153,2	–	–	–	27 505
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	6,4	–	–	–	7 650
Unternehmen	26	382,4	–	–	–	41 234
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,9	–	–	–	56
Produzierendes Gewerbe	6	11,9	–	–	–	978
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	19	368,6	–	–	–	40 200
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	6	12,3	–	0,5	–	591
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	– 0,5	1	1,6	5	3 812

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>94</b>	<b>– 56,4</b>	<b>47</b>	<b>123,5</b>	<b>364</b>	<b>26 268</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>79</b>	<b>– 51,8</b>	<b>47</b>	<b>122,4</b>	<b>362</b>	<b>16 201</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	28	– 35,0	47	77,5	254	9 128
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	25	– 29,3	13	64,0	153	6 725
davon						
Wohnungsunternehmen	18	– 5,9	– 4	28,2	52	3 587
Immobilienfonds	2	– 25,2	13	30,1	74	1 400
sonstige Unternehmen	5	1,9	4	5,7	27	1 738
private Haushalte	52	– 22,5	34	55,8	206	9 327
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	–	–	2,6	3	149
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>15</b>	<b>– 4,7</b>	<b>–</b>	<b>1,1</b>	<b>2</b>	<b>10 067</b>
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	– 1,6	1	1,6	5	2 240
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	3,7	– 1	– 0,5	– 3	297
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	3	3,2	–	–	–	114
Hotels und Gaststätten	3	0,6	– 1	– 0,5	– 3	183
sonstige Nichtwohngebäude	4	– 6,8	–	–	–	7 530
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	4	– 6,8	–	–	–	7 530
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	3	6,0	–	–	–	7 553
Unternehmen	7	2,1	–	–	–	670
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,9	–	–	–	56
Produzierendes Gewerbe	2	– 0,9	–	–	–	211
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	4	1,2	–	–	–	403
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	2	0,7	– 1	– 0,5	– 3	43
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 13,4	1	1,6	5	1 801

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude  
in Berlin September 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>166</b>	<b>358</b>	<b>464,3</b>	<b>258</b>	<b>311,6</b>	<b>1 272</b>	<b>85 470</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>139</b>	<b>163</b>	<b>59,0</b>	<b>257</b>	<b>310,6</b>	<b>1 269</b>	<b>42 250</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	113	81	27,9	113	161,5	656	21 942
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	10	14	9,0	20	27,2	99	3 392
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	15	61	21,0	124	121,9	474	14 942
Wohnheime	1	7	1,1	–	–	40	1 974
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	60	16,5	121	122,2	488	14 334
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	36	56	13,7	112	117,1	458	12 992
davon							
Wohnungsunternehmen	30	28	1,2	61	62,6	280	5 940
Immobilienfonds	1	8	3,8	16	16,2	57	1 600
sonstige Unternehmen	5	21	8,7	35	38,3	121	5 452
private Haushalte	101	93	40,7	132	178,0	703	25 009
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	15	4,6	13	15,5	108	4 249
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>27</b>	<b>194</b>	<b>405,2</b>	<b>1</b>	<b>1,0</b>	<b>3</b>	<b>43 220</b>
davon							
Anstaltsgebäude	4	60	144,0	–	–	–	17 430
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	4	9,8	–	–	–	790
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	17	120	235,6	1	1,0	3	22 647
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	5	14	29,0	1	1,0	3	1 286
Handels- und Lagergebäude	5	55	80,4	–	–	–	5 265
Hotels und Gaststätten	3	50	124,9	–	–	–	15 997
sonstige Nichtwohngebäude	4	11	15,8	–	–	–	2 353
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	70	160,0	–	–	–	19 975
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	0	0,4	–	–	–	97
Unternehmen	19	181	380,3	–	–	–	40 564
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	10	12,8	–	–	–	767
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	15	171	367,5	–	–	–	39 797
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	4	7	11,6	1	1,0	3	548
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	7	12,9	–	–	–	2 011

**6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
September 2010					
Mitte	6	– 0,6	23	16,1	2 976
Friedrichshain-Kreuzberg	14	98,7	38	58,4	29 197
Pankow	37	16,1	34	65,3	13 350
Charlottenburg-Wilmersdorf	14	53,5	24	29,8	10 580
Spandau	51	7,8	46	62,7	6 760
Steglitz-Zehlendorf	27	13,3	15	32,0	5 215
Tempelhof-Schöneberg	7	8,9	5	7,3	1 651
Neukölln	1	2,3	1	2,9	503
Treptow-Köpenick	24	25,2	56	59,8	10 098
Marzahn-Hellersdorf	37	37,3	28	40,7	6 455
Lichtenberg	20	– 5,5	25	39,6	4 574
Reinickendorf	22	151,0	10	20,5	20 379
<b>Berlin</b>	<b>260</b>	<b>407,8</b>	<b>305</b>	<b>435,1</b>	<b>111 738</b>
01.01.-30.09.2010					
Mitte	74	895,9	152	233,1	366 022
Friedrichshain-Kreuzberg	82	273,8	259	322,8	98 984
Pankow	381	262,6	885	1 107,4	186 970
Charlottenburg-Wilmersdorf	162	274,0	270	412,6	116 024
Spandau	175	165,0	197	246,2	52 016
Steglitz-Zehlendorf	281	1 194,2	305	470,2	208 180
Tempelhof-Schöneberg	98	215,0	76	112,0	72 450
Neukölln	110	113,4	131	172,8	43 589
Treptow-Köpenick	257	617,5	360	375,9	105 953
Marzahn-Hellersdorf	337	192,5	317	372,0	68 064
Lichtenberg	276	– 440,7	1 042	905,9	101 311
Reinickendorf	187	283,1	153	204,5	63 035
<b>Berlin</b>	<b>2 420</b>	<b>4 046,4</b>	<b>4 147</b>	<b>4 935,4</b>	<b>1 482 598</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
in Berlin September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2010					
Mitte	3	- 1,5	2	3,9	1 777
Friedrichshain-Kreuzberg	12	- 23,2	38	58,4	14 183
Pankow	11	4,2	- 19	- 2,9	2 638
Charlottenburg-Wilmersdorf	6	- 1,2	4	5,5	1 690
Spandau	16	- 0,1	11	18,0	1 155
Steglitz-Zehlendorf	14	- 9,6	6	13,8	2 038
Tempelhof-Schöneberg	3	-	1	1,1	375
Neukölln	-	-	-	-	-
Treptow-Köpenick	6	0,2	-	2,0	192
Marzahn-Hellersdorf	11	- 8,5	5	11,7	1 038
Lichtenberg	5	- 15,9	- 2	6,5	693
Reinickendorf	7	- 0,9	1	5,6	489
<b>Berlin</b>	<b>94</b>	<b>- 56,4</b>	<b>47</b>	<b>123,5</b>	<b>26 268</b>
01.01.-30.09.2010					
Mitte	46	44,4	- 2	67,6	35 411
Friedrichshain-Kreuzberg	66	5,0	185	249,1	58 365
Pankow	149	- 53,1	184	316,3	79 133
Charlottenburg-Wilmersdorf	81	- 8,3	83	128,8	43 287
Spandau	42	3,5	18	30,5	4 427
Steglitz-Zehlendorf	111	6,8	82	93,5	32 041
Tempelhof-Schöneberg	55	24,4	22	32,7	47 567
Neukölln	51	41,6	47	50,4	22 783
Treptow-Köpenick	83	5,9	75	52,5	13 047
Marzahn-Hellersdorf	63	- 159,1	2	32,4	12 266
Lichtenberg	66	- 566,4	699	527,4	55 393
Reinickendorf	65	19,9	6	28,2	14 501
<b>Berlin</b>	<b>878</b>	<b>- 635,6</b>	<b>1 401</b>	<b>1 609,4</b>	<b>418 221</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin  
September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
September 2010						
Mitte	1	6	–	21	12,2	1 100
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	26	40	11,9	53	68,2	10 712
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	14	7,0	20	24,3	4 887
Spandau	33	19	3,4	35	44,7	4 554
Steglitz-Zehlendorf	9	11	8,0	9	18,1	2 450
Tempelhof-Schöneberg	3	3	1,6	4	6,2	726
Neukölln	1	2	2,3	1	2,9	503
Treptow-Köpenick	16	30	14,0	56	57,8	7 856
Marzahn-Hellersdorf	22	15	4,5	23	29,1	3 524
Lichtenberg	14	16	1,8	26	32,1	3 618
Reinickendorf	9	8	4,6	9	15,0	2 320
<b>Berlin</b>	<b>139</b>	<b>163</b>	<b>59,0</b>	<b>257</b>	<b>310,6</b>	<b>42 250</b>
01.01.-30.09.2010						
Mitte	7	61	23,5	79	91,2	21 319
Friedrichshain-Kreuzberg	5	40	10,6	74	73,8	10 522
Pankow	208	386	122,8	685	776,0	82 316
Charlottenburg-Wilmersdorf	68	155	42,9	184	279,7	42 685
Spandau	112	104	38,0	179	215,7	28 526
Steglitz-Zehlendorf	138	197	104,3	206	362,6	56 500
Tempelhof-Schöneberg	34	39	18,9	54	79,3	10 290
Neukölln	50	67	35,7	84	122,4	14 637
Treptow-Köpenick	147	166	59,4	285	323,4	39 123
Marzahn-Hellersdorf	247	161	57,2	314	338,8	37 051
Lichtenberg	200	182	33,2	342	377,5	37 441
Reinickendorf	103	99	66,4	147	176,3	23 685
<b>Berlin</b>	<b>1 319</b>	<b>1 655</b>	<b>613,0</b>	<b>2 633</b>	<b>3 216,6</b>	<b>404 095</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin  
September 2010 und 01.01.-30.09.2010 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1000 EUR	
September 2010						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	20	15	4,1	23	30,3	3 494
Charlottenburg-Wilmersdorf	4	6	3,2	4	8,1	3 287
Spandau	33	19	3,4	35	44,7	4 554
Steglitz-Zehlendorf	9	11	8,0	9	18,1	2 450
Tempelhof-Schöneberg	3	3	1,6	4	6,2	726
Neukölln	1	2	2,3	1	2,9	503
Treptow-Köpenick	11	9	4,6	14	19,1	2 408
Marzahn-Hellersdorf	22	15	4,5	23	29,1	3 524
Lichtenberg	11	8	0,6	11	15,1	2 068
Reinickendorf	9	8	4,6	9	15,0	2 320
<b>Berlin</b>	<b>123</b>	<b>96</b>	<b>36,9</b>	<b>133</b>	<b>188,7</b>	<b>25 334</b>
01.01.-30.09.2010						
Mitte	1	1	–	1	1,8	232
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	–	2	0,9	55
Pankow	169	127	35,2	185	258,3	31 515
Charlottenburg-Wilmersdorf	58	68	29,3	59	114,1	19 524
Spandau	109	82	31,1	121	165,1	19 997
Steglitz-Zehlendorf	126	137	81,4	131	247,6	39 767
Tempelhof-Schöneberg	32	29	14,2	37	57,5	7 346
Neukölln	47	45	23,7	51	80,6	10 423
Treptow-Köpenick	130	92	31,0	138	187,2	22 539
Marzahn-Hellersdorf	241	136	38,4	249	290,2	31 457
Lichtenberg	186	116	25,1	218	248,9	24 667
Reinickendorf	100	82	53,1	105	144,2	19 245
<b>Berlin</b>	<b>1 200</b>	<b>912</b>	<b>362,4</b>	<b>1 297</b>	<b>1 796,3</b>	<b>226 767</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.09.2010  
nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Mitte	21	733	828,0	75	74,3	309 292
Friedrichshain-Kreuzberg	11	105	258,3	–	–	30 097
Pankow	24	101	192,9	16	15,2	25 521
Charlottenburg-Wilmersdorf	13	122	239,4	3	4,2	30 052
Spandau	21	79	123,5	–	–	19 063
Steglitz-Zehlendorf	32	800	1 083,2	17	14,1	119 639
Tempelhof-Schöneberg	9	98	171,6	–	–	14 593
Neukölln	9	22	36,2	–	–	6 169
Treptow-Köpenick	27	316	552,1	–	–	53 783
Marzahn-Hellersdorf	27	197	294,4	1	0,8	18 747
Lichtenberg	10	54	92,5	1	1,0	8 477
Reinickendorf	19	87	196,8	–	–	24 849
<b>Berlin</b>	<b>223</b>	<b>2 714</b>	<b>4 069,0</b>	<b>113</b>	<b>109,5</b>	<b>660 282</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39 - 444  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843  
Fax 0331 39 - 418  
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

#### Bibliothek

Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.